



# NachbarschaftsKreis Hannover Mitte

Wir helfen Flüchtlingen vor Ort

## PROTOKOLL

vom 21. Treffen des Nachbarschaftskreises für Flüchtlinge in Hannover-Mitte (NK Mitte)  
am 14.04. 2016, 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche in der Gretchenstr. 55

### Teilnehmer:

|                           |                       |                        |
|---------------------------|-----------------------|------------------------|
| Daniela Jördens (DJ)      | Claudia Baumgärtel    | Roswitha Falter        |
| Dr. Mareike Piltz         | Corinna Schenk        | Caroline Koszior       |
| Ruth Jorczyk              | Gisela Kudrass        | Kurt Wiemann           |
| Frank Beyer               | Marie Lampert         | Johannes Koch          |
| Dr. Katrin Boeckel        | Heinrich Tönsperotto  | Katharina Finkenzelle  |
| Laura Schloffhauber       | Folker Thamm          | Roland Schieber        |
| Antje Porada              | Frank Wehrmann (FW)   | Christiane Müller (CM) |
| Eckhard von Knorre (EvK)  | Johanna Lobach (JL)   | Dominika Vogs          |
| Marcel Goeke (DRK)        | Tabitha Buchner       | Lena Stiewe (LS)       |
| Inga Rohlmann             | Ulla Baunack          | Almut Maldfeld         |
| Rolf Bennefeld            | Anne Gast (AG)        | Carina Behrens (CB)    |
| Sina Wachenfeld           | Myriam Hummel         | Joana Riedel           |
| Heike Zdunek              | Adrian Kitzmann       | Vanessa Jantke         |
| Julia Wohlfeld            | Helga Berndmeyer      | Annika Pamperin        |
| Philipp Diehl             | Isabelle Finster      | Marcel Schrader        |
| Marie Malcherek (über den | Doris Ilien           | Katrin Feyerabend      |
| Heike Strodtmann          | Ulrike Pieper-Bierich | Indra Willms-Hoff      |
| Konrad Pfannschmidt       | Inge Osterwald        | Jürgen Filbir (JF)     |

Moderation: FW

Protokoll: CM

Sprecherin des Nachbarschaftskreises: AG

### **TOP 1 – Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung (FW)**

Die TeilnehmerInnen werden gebeten, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen, erhalten Informationen zum Ablauf des Treffens und den Hinweis, dass ein Protokoll geführt und elektronisch übersandt wird.

Vor Veranstaltungsbeginn haben die Teilnehmer eine Übersicht über die bestehenden AGs mit Beschreibung der Aufgabenschwerpunkte und Kontaktadressen erhalten (s. Anhang).

Es wird der designierte Heimleiter der Flüchtlingsunterkunft im ehem. Maritim, Marcel Goeke, und Frau Jantke und Frau Zdunek vom Integrationsmanagement der Stadt Hannover begrüßt.

## **TOP 2 – Vorstellung des NK Mitte für Neuinteressierte (CB)**

Den NK Mitte gibt es seit Dezember 2014, zunächst bestand er aus 10 Personen, aktuell sind 400 Personen im Verteiler. Er ist angegliedert an den Dachverband Unterstützterkreis Flüchtlingsunterkünfte in Hannover e.V. Zurzeit gibt es zwei Flüchtlingsunterkünfte im Bezirk Hannover-Mitte mit jeweils ca. 40-60 Bewohnern. Die vier Arbeitsgemeinschaften (AGs) treffen sich regelmäßig. Die Koordinationsrunde, bestehend u.a. aus den AG-Sprechern, bespricht alle 4-6 Wochen Organisatorisches und stimmt sich über Finanzielles ab.

Der NK Mitte möchte sein Engagement auf die Unterkünfte ausweiten, die noch in diesem Jahr in Mitte eingerichtet werden.

## **TOP 3 – Aktuelles (AG)**

- **Neue Zuweisungszahlen:** vom 17.03.2016: 1.000-1.500 Personen pro Woche je Kommune
- **Üstra-Flyer:** Wegweiser für Geflüchtete und mehrsprachige Personen, Basisinformationen
- **Neue Initiative: Stiftungen helfen** (Zusammenschluss mehrerer Stiftungen aus Niedersachsen): unterstützt werden eher kleinere Projekte, auch z.B. Fahrkartenerstattung bis zu einem Betrag von 500 Euro beantragbar (<http://www.stiftungen-helfen.de>)
- **Deutsch-Arabisches Sprach- und Integrationsbuch** für Menschen mit Migrationshintergrund, wird vom NK Mitte bestellt (30 Exemplare), wer es benötigt, bitte melden ([kontakt@nk-mitte.de](mailto:kontakt@nk-mitte.de))
- **Aktueller Stand Flüchtlingsunterkunft im Maritim Hotel (Marcel Goeke, DRK):** Der designierte Heimleiter der Unterkunft im ehemaligen Maritim ist da, um über den aktuellen Stand der Dinge zu informieren  
 Der Startpunkt ist weiterhin unklar, Eröffnung der Unterkunft voraussichtlich im Mai, es werden ca. 550 Flüchtlinge einziehen. Das DRK möchte ca. 4-6 Wochen Zeit zur Bedarfsermittlung veranschlagen, dann wird eine Einladung zum großen Ehrenamtskreis erfolgen  
 Raumnutzung: 6 Konferenzräume für jeweils ca. 20 Personen, keine großen Räume  
 Viele Aktivitäten werden voraussichtlich außerhalb stattfinden müssen (wer hat Kontakt zu Einrichtungen in der Umgebung, um weitere Räume für z.B. Spieleabende, Sprachcafé, evtl. Kleiderkammer etc. zu bekommen? Bitte melden unter [kontakt@nk-mitte.de](mailto:kontakt@nk-mitte.de))
- **Update Koordinierungsstelle:** Eine 1/2 hauptamtliche Stelle soll den NK Mitte administrativ und als Bindeglied zwischen den Haupt- und Ehrenamtlichen unterstützen. Die Anträge sind bei der Klosterkammer (möglicher Hauptförderer der Stelle) eingereicht und werden aktuell geprüft. Auf eine Zusage wird gehofft, damit die Arbeit im Juni aufgenommen werden kann
- **Stammtisch für Ehrenamtliche** in lockerer Atmosphäre ohne Tagesordnung zum Erfahrungsaustausch der Ehrenamtlichen untereinander. Das erste Treffen findet am

Mittwoch, 20.04.16, um 19.00 Uhr im Café Lulu am Wedekindplatz statt

- **Helferkartei:** mittlerweile wurden diverse Spendenportale zu einem Portal zusammengefügt in der Helferkartei des Unterstützernetzwerkes Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. Hier können Angebote an Zeit- und an Sachspenden eingetragen werden. Die Nachbarschaftskreise und Heimleitungen können dann bei Bedarf die Spender kontaktieren. Auch der NK-Mitte nutzt das Portal, insbes. für die Suche nach Sachspenden. Wer also etwas spenden möchte, kann es gerne unter <https://helferkartei.uf-hannover.de/> eintragen.

#### **TOP 4 – Bericht vom Stärkungstag für Ehrenamtliche (LS)**

Der Stärkungstag wurde vom Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V. durchgeführt. Einige Inhalte zur Stärkung von freiwilligen Helfern:

- **„Passt auf Euch auf“**, es ist wichtig, sich als Ehrenamtliche/r wohl zu fühlen bei der Unterstützung, ggf. lieber einen Schritt zurückgehen
- **Kein eigenes Geld** einbringen, dafür gibt es Spenden
- **Handynummernweitergabe:** sorgfältig selbst entscheiden, da Kontaktaufnahmen sehr häufig sein können
- **„Nein“ sagen**, man wird viel gefragt und um Hilfe gebeten, wenn man sich als Helfer nicht wohl fühlt oder etwas nicht leisten kann/ möchte muss man es auch nicht machen
- **Traumata nicht von selber ansprechen**, da als Ehrenamtliche/r meist der entsprechende Hintergrund und die passende Ausbildung fehlen. Wer gut damit umgehen kann, kann es im Rahmen zulassen, es ist aber wichtig, Grenzen aufzuzeigen, wenn es sein muss: z.B. jetzt ist nicht der richtige Zeitpunkt für mich oder bitte wende Dich an eine Beratungsstelle
- **Austausch zwischen Helfern**, Kommunikation ist wichtig, Luft ablassen, das Teilen von Erfahrungen trägt zur Verarbeitung bei
- **Ehrenamtliches Engagement soll vor allem Spaß machen und nicht belasten!**
- Info-Unterlagen dazu s. Anhang

#### **TOP 5 – junge Flüchtlinge in der Ausbildung bei VW (FW)**

Projekt „Sprint“ von VW Nutzfahrzeuge und Berufsschule Neustadt am Rübenberge, Laufzeit ein Jahr

Flüchtlinge lernen von oft gleichaltrigen VW-Azubis, so kommt es zum Austausch über die Arbeit hinaus unter Gleichaltrigen.

Aufgebaut in drei Module, Inhalte siehe Anlage

Für weitere Infos: bitte Kontakt über die angegebenen Internetseiten herstellen, dort findet man alle nötigen Infos

#### **TOP 6 – Vorstellung des Freiwilligenzentrums (Almut Maldfeld, Inga Rohlmann)**

Das Zentrum befindet sich im 2. Stock des Üstra Kundenzentrums in der Karmaschstr.

<http://www.freiwilligenzentrum-hannover.de>

Es ist seit 16 Jahren ein eingetragener Verein mit der Aufgabe der Förderung von freiwilligem Engagement, dem Fungieren als Ansprechpartner und der Durchführung von Beratungen und Schulungen für Ehrenamtliche in unterschiedlichen Bereichen

Es bestehen enge Kontakte zu gemeinnützigen Einrichtungen. Mögliche Tätigkeiten sind z.B.

Besuche, Begleitung (auch Flüchtlingsbegleitung), Fahrdienste, Veranstaltungen, Freizeit, Hausaufgabenhilfe...

**Projekt „Willkommen“:** Begleitung des Auszugs von Geflüchteten mit Bleibestatus aus dem Wohnheim in die eigene Wohnung durch Freiwillige (enge Zusammenarbeit mit Integrationsmanagement Stadt Hannover). Im Vorfeld erfolgt eine Schulung der Freiwilligen zu drei Themen: Warum - Hintergründe, interkulturelle Kompetenz, Ausländerecht. Die Freiwilligen müssen eine zeitliche Flexibilität mitbringen und sich für mindestens 6 Monate in die Tandems einbringen

**Projekt „3mal Hannover“:** Für Freiwillige, die weniger Zeit aufbringen möchten/ können. Betreut werden hier auch Flüchtlinge ohne Bleiberecht, auch Neuankömmlinge. Es finden drei Kontakte von Freiwilligen mit Geflüchteten statt, Inhalte werden stets nach Interessenlage individuell vereinbart: z.B. Stadtteil kennenlernen...Die Tandems werden vermittelt von Frau Rohlmann ([inga.rohlmann@fwzh.de](mailto:inga.rohlmann@fwzh.de))

### **TOP7 – Vorstellung Dart Angebot (Frank Beyer)**

Der Dartverein Shakespeare Dartists bietet seit einiger Zeit ein wöchentliches Darttraining für Flüchtlinge eines Wohnheims in Hannover-Mitte an. Teilnahme auch am Straßenfest Fundstraße (s. TOP 10) im Juni mit zwei mobilen Dartscheiben  
Kontakt: [frank.beyer@enercity.de](mailto:frank.beyer@enercity.de)

### **TOP8 – Über den Tellerrand (Frau Krienen, Marie Malcherek)**

Gemeinsames Kochen in Hannover: Begegnung auf Augenhöhe über das Kochen. Das Projekt gibt es in mehreren Städten. In Hannover wird seit November 2015 gemeinsam gekocht, es gab bereits z.B. einen syrischen und einen nepalesischen Abend, im Mai ist ein afrikanischer Abend geplant. Die Veranstaltungen mit max. 25 Personen fanden bislang in Räumlichkeiten der Adventsgemeinde am Königsworther Platz statt, alternative Orte werden zusätzlich angestrebt (wer kennt weitere locations?) Die Lebensmittelkosten werden aktuell finanziert. Zukünftig geplant ist ein Kochevent pro Monat und ein großes Sommerfest mit Grillparty im Park.

### **TOP 9 – Vorstellung der AGs**

#### **TOP 9.1 – AG Freizeit (DJ)**

Die AG Freizeit sucht Kontakt und Austausch mit den BewohnernInnen der Unterkünfte. Dies ist neben dem Erwerb der Sprache eine wichtige Voraussetzung für Integration. Folgende Aktivitäten werden z.B. angeboten

- die Mitglieder organisieren Sportangebote und es werden Sportangebote von Vereinen vermittelt
- es gibt Musik- und Spielabende
- es gibt Sprachcafés zum Erwerb oder der Vertiefung von Alltagssprache
- Kochabende finden statt (dabei wurde z.B. syrische, afghanische und deutsche Speisen zubereitet)
- es werden Stadtteil-Spaziergänge angeboten (z.B. in einen Park, ins Rathaus, in die Altstadt)
- es gab bereits Fahrradwerkstatt
- es werden Stadtfeste und Konzerte besucht

Die Aktivitäten der AG Freizeit sind ein guter Einstieg, Zugang zu den Flüchtlingen zu bekommen. Während der Aktivitäten kann es zu einem ungezwungenen Austausch kommen. Durch den steten Kontakt entstehen auch Freundschaften. Alle haben die Gelegenheit, die jeweils andere Kultur kennenzulernen.

Nächstes Treffen: steht noch nicht fest, Anmeldung bitte über [freizeit@nk-mitte.de](mailto:freizeit@nk-mitte.de)

### **TOP 9.2 – AG Begleitung (CB)**

- Unterstützung (inkl. Vor- und Nachbereitung von Terminen) von Flüchtlingen bei Behördengängen und Arztbesuchen. Ehrenamtliche brauchen keine Scheu vor der Bearbeitung der Formulare haben, die Sozialarbeiter der Einrichtungen unterstützen beim Ausfüllen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche von anerkannten Flüchtlingen, derzeit werden noch für ca. 20 Personen Wohnungen/ WG-Zimmer gesucht, Infos hierzu unter <https://nk-mitte.de/category/blog/>
- Unterstützung bei der Suche nach Möbelspenden und beim Möbeltransport (der NK Mitte verfügt nicht über Lagerkapazitäten)
- Unterstützung bei der Organisation von Kinderbetreuungsplätzen, z.B. Kita und Tagesmüttern, und Hebammenkontakten
- Durchführung des „Ordnerprojekts“ (systematisches Ablegen aller Briefe und Unterlagen gemeinsam mit den Flüchtlingen, Erläuterung der Inhalte)
- die Unter-AG Arbeit befasst sich mit den Themen Arbeit, Ausbildung und Studium
- Begleitung im Alltag bei individuellen Anliegen - hier werden einzelne Mitglieder der AG aufgrund des persönlichen Kontakts auch unmittelbar angesprochen
- Patenschaften werden nicht gezielt vermittelt, entstehen aber informell aus den Kontakten
- Eine Spielecke ist in einem Wohnheim entstanden, einmal in der Woche findet begleitetes Spielen dort mit den Kindern und Müttern statt

Nächstes Treffen: 28.04.2016, 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche, Schackstr. 4, Anmeldung bitte unter [begleitung@nk-mitte.de](mailto:begleitung@nk-mitte.de)

### **TOP 9.3 – AG Sprache (JF)**

Die AG Sprache bietet ehrenamtlich Sprachkurse an als Unterstützung für Geflüchtete, die bereits einen Integrationskurs besuchen und auch als Angebot zur Vorbereitung auf einen Kurs

- es wird die Verständigung in Alltagssituationen vermittelt und geübt, wie z.B. beim Einkaufen, beim Arzt, in der U-Bahn
- der Unterricht erfolgt in der Regel in Teams aus Ehrenamtlichen
- Sprache ist der Schlüssel für eine gelungene Integration
- Voraussetzung für die Tätigkeit als SprachbegleiterIn sind interkulturelle Sensibilität, Empathie, Interesse, Reflektionsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Es ist wünschenswert, dass man kontinuierlich für mindestens sechs Monate mitarbeitet
- die Lernkultur der Teilnehmer, die z.T. von der uns bekannten Lernkultur abweicht, sollte von den Unterrichtenden berücksichtigt werden
- über Singen und Spiele sollen alle Sinne angesprochen werden, auf Wiederholen und Sprechen wird viel Wert gelegt
- optimal sind Helfer, die Fremdsprachen (wie Arabisch, Farsi, Persisch, etc.) sprechen
- es gibt Gruppenunterricht und Einzelunterricht sowie Unterricht speziell für Müttern mit Kindern
- es gibt Unterricht in verschiedenen Level
- Alphabetisierungskurse werden nicht angeboten, hierfür wird auf professionelle Angebote zurückgegriffen

Nächstes Treffen: 21.04.16 im Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstr. 55, 19:00 Uhr, Anmeldung bitte unter [sprache@nk-mitte.de](mailto:sprache@nk-mitte.de)

#### **TOP 9.4 – AG Kommunikation (JL)**

- zuständig für Kommunikation innerhalb des Nachbarschaftskreises – im Verteiler sind ca. 400 Personen – und nach außen
- Ziel: die Kommunikation innerhalb des NK Mitte effizient zu machen
- Vorbereitung, Moderation und Protokoll bei den NK-Mitte-Treffen
- Betreuung des zentralen Mailverkehrs, des Internet- und Facebook-Profiles
- Beantwortung der Anfragen von Interessenten
- Koordinierung der unterschiedlichen Informationsportale für Ehrenamtliche (z. B. der Stadt, der HAZ, des Landes Niedersachsen)
- Kontaktpflege zu übergeordneten Organisationen (z.B. UFU)
- Berichte von Veranstaltungen/Infos über NK-Mitte auf weiteren Websites
- Unterstützung ist willkommen: die AG sucht technisch Begabte, die hinsichtlich der EDV mitarbeiten können, redaktionelle Bearbeiter, die Texte verfassen und Kontakte herstellen können und graphisch Begabte für die Erstellung von z.B. Flyern etc.

Nächstes Treffen: 21.04.2016, 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Dreifaltigkeitskirche in der Friesenstr., Anmeldung bei [kommunikation@nk-mitte.de](mailto:kommunikation@nk-mitte.de)

#### **TOP 10 – Sonstiges**

##### **Straßenfest Fundstraße des Oststadt e.V. am Sonntag 19.06.2016 von 13:00Uhr bis 20:00Uhr (EvK)**

Das jährliche Straßenfest findet dieses Mal in Kooperation mit dem NK Mitte statt. Es gibt eine große Bühne, eine kleine Bühne, einen Getränkestand, einen Essenstand, zudem auf dem Spielplatz: verschieden Spielangebote für Kinder, Kinder können kostenlos einen kleinen Flohmarkt veranstalten. Insbesondere werden dieses Jahr auch die Geflüchteten des Stadtbezirks in die Vorbereitungen und Darbietungen einbezogen. Die finanziellen Mittel werden über Sponsoren eingeworben, die z.T. ebenfalls mit Ständen vertreten sind.

Es findet ein Vorbereitungstreffen fürs Fest statt, für alle, die sich in der Organisation einbringen möchten: 26.04.2016 (Ort bitte unter [eckhard.von.knorre@nk-mitte.de](mailto:eckhard.von.knorre@nk-mitte.de) erfragen)

#### **TOP 11 – Bekanntgabe Termin nächstes NK-Treffen**

Das nächste Treffen findet am 24.05. 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche in der Gretchenstr. 55 statt.

#### **Nächste Termine**

- Kneipenabend der Ehrenamtlichen: 20.04.16, 19:00 Uhr im Café Lulu am Wedekindplatz (ohne Anmeldung)
- Spieleabend Lammstraße (14tägig): 20.04.16 und 04.05.16 um 19:00 Uhr (vorerst ohne Anmeldung)
- Treffen AG Sprache: 21.04.16 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstr. 55 (Anmeldung bei [sprache@nk-mitte.de](mailto:sprache@nk-mitte.de))
- Treffen AG Kommunikation: 21.04.16 um 19:30 Uhr, Gemeindehaus der Dreifaltigkeitskirche in der Friesenstr. (Anmeldung bei [kommunikation@nk-mitte.de](mailto:kommunikation@nk-mitte.de))
- Treffen des Orgateams des NK Mitte für das Straßenfest Fundstraße: 26.04.16 (Ort und Anmeldung über [eckhard.von.knorre@nk-mitte.de](mailto:eckhard.von.knorre@nk-mitte.de))
- Treffen AG Begleitung: 28.04.16, 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche in der Schackstr. (Anmeldung bei [begleitung@nk-mitte.de](mailto:begleitung@nk-mitte.de))

- nächstes Treffen NK-Mitte: 24.05.16 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstr. 55 (ohne Anmeldung)
- Treffen AG Freizeit: steht noch nicht fest (Terminerfragung und Anmeldung bei [freizeit@nk-mitte.de](mailto:freizeit@nk-mitte.de))

### **Anhänge**

- Übersicht über AGs
- zu TOP 4) „Psychohygiene“
- zu TOP 5) Präsentation Sprint-Projekt

### **Spendenkonto NK Mitte**

Kontoverbindung: Oststadt e.V., IBAN: DE74 2519 0001 0707 1949 01  
BIC: VOHADE2HXXX